

Abweichung im Betrieb ermöglicht

Hannover. Die IG Metall hat in der vergangenen Woche nach eigenen Angaben einem Tarifvertrag für die Holz- und Kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen und Bremen zugestimmt. Die Beschäftigten erhalten demnach ab 1. November 2006 2,5 Prozent mehr Lohn und Gehalt sowie eine Einmalzahlung in Höhe von 350 Euro, die von Juni bis Oktober in monatlichen Beträgen von jeweils 70 Euro ausgezahlt wird. Allerdings können die Betriebsparteien- also Management und Betriebsräte - vereinbaren, von den 350 Euro abzuweichen. Die Ausbildungsvergütungen erhöhen sich ab dem 1. August dieses Jahres um 2,5 Prozent.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/67698.abweichung-im-betrieb-ermöglicht.html>